

Titel: Raubbau - Zerstörte Lebensräume - Erderwärmung: Wie gefährlich ist der Klimawandel?

Seminar-Nr.: KLI 320593207

Termin: 14.04. – 18.04.2020

Veranstalter: DGB Bildungswerk e.V., Forum Politische Bildung

Veranstaltungsort: DGB Tagungszentrum Hattingen, Am Homberg 44-50, 45529 Hattingen

Seminarleitung: Annette Zimmerman;, Stefan Geissler (Dipl. Politologe)

Die genannten Seminarleiter führen das Seminar selbst durch. Die einzelnen Lerneinheiten werden von ihnen in inhaltlich-methodischer Weise gestaltet und abwechselnd, bisweilen auch gemeinsam durchgeführt. Zusätzliche, externe ReferentInnen werden im Programm an entsprechender Stelle aufgeführt.

Dienstag, den 14.04.2020

11.00 - 12.30 Uhr Begrüßung der Teilnehmenden
Vorstellung der Teilnehmenden und ihrer Erwartungen an das Seminar
Vorstellung des Seminarprogramms

Ein Schiff in der Wüste oder: Wie real ist der Klimawandel? Problemaufriss und erster Meinungs austausch

Die bunte Welt des Klimawandel-Diskurses

- Positionen von verschiedenen Akteuren des öffentlichen Diskurses

Klimawandel – was bedeutet das?

- Klimawandel und Treibhauseffekt
- Anstieg des Meeresspiegels
- Kipppunkte

12.30-13.45 Uhr Mittagspause

13.45-16.15 Uhr **Wen betrifft der Klimawandel?** Weltweite Perspektiven

16.30-18.15 Uhr

- Globale und kontinentale (ungleiche) Verteilung von Bevölkerung, BIP, CO₂-Ausstoss, Aufnahme von Geflüchteten
- Berichte von Klimazeug*innen aus aller Welt

ab 18.15 Uhr Abendessen

19.30 – 20.30 Uhr - Fortsetzung –

Wen betrifft der Klimawandel? Weltweite Perspektiven

- Ursachen und Verursachende – wer ist schuld?

Mittwoch, den 15.04.2020

08.45-10.15 Uhr Konsequenzen des Klimawandels

10.30-12.30 Uhr

Vertreibung, Flucht und Migration

- Migrationsbewegungen als Teil der Menschheitsgeschichte
- Push- und Pullfaktoren für Flucht und Migration
- konkrete Auswirkungen des Klimawandels auf ausgewählte Länder (Bangladesch, Pazifikinseln, Afghanistan, USA, Afrika)

12.30-14.45 Uhr Mittagspause

14.45-16.15 Uhr **Migration, Heimat, Einwanderungsgesellschaft** – was bedeutet das?
16.30-18.15 Uhr Auseinandersetzung mit emotional geprägten Begriffen

Diskussion und Entwicklung von Handlungsmöglichkeiten: Welche Maßnahmen können ergriffen werden zur Verhinderung von unfreiwilliger Migration/ Flucht? Was sollte die internationale Gemeinschaft tun? Was kann die Einwanderungsgesellschaft tun, um Neuankömmlingen zu helfen?

ab 18.15 Uhr Abendessen

Donnerstag, den 16.04.2020

08.45-10.15 Uhr **Interessenskonflikte: Klima-Abkommen**
10.30-12.30 Uhr

- Von Kyoto nach Katowice: Zahnlose globale Klimaschutzabkommen?
- Planspiel zur Weltklimakonferenz: 2° und es wird immer heißer... Internationale Klimapolitik mit dem Schwerpunkt Klimagerechtigkeit – unterschiedliche Vertragsparteien haben verschiedene Ziele bei der Verhandlung um ein neues Klimaschutzabkommen.

12.30-14.45 Uhr Mittagspause

14.45-16.15 Uhr Weiterführung **Simulation Weltklimakonferenz**
16.30-18.15 Uhr Auswertung der Ergebnisse

ab 18.15 Uhr Abendessen

Freitag, den 17.04.2020

08.45-10.15 Uhr **Handlungsmöglichkeiten und Handlungsebenen zur Verringerung des Klimawandels**
10.30-12.30 Uhr

Handlungsebenen klären: Individuum, Politik (kommunal, regional, national, international...) Gesellschaft, Wirtschaft...

- Kann die*der 'Nachhaltige Konsument*in' die Welt retten?
- Was kann, was darf Protest? Politische Interventionen heute

Forderungen entwickeln: Maximal Klimawandel stoppen! Handlungsmöglichkeiten entwickeln, erörtern und erweitern

12.30-14.45 Uhr Mittagspause

14.45-16.15 Uhr Politische Positionen, verschiedene Lösungsansätze: Zwischen technologischer Effizienz und einem ganz anderen Lebensstil
16.30-18.15 Uhr

- Wie segensreich sind Ökotechnik, grünes Wachstum und ein ressourcenintelligenter Lebensstil?

- Entrümpelung statt Konsum, De-Growth statt Wachstum, Entschleunigung statt Turbo-Innovation?

ab 18.15 Uhr

Abendessen

19.30 – 20.30 Uhr

-Fortsetzung –

- Klimabewusste Verbraucher und emissionsarme Lebensführung: Wie bedeutsam sind Bewusstseins- und Verhaltensänderungen im Alltag für ein besseres Klima?

Samstag, den 18.04.2020

08.45-10.15 Uhr

Ist eine andere Welt möglich bzw. sogar bereits im Entstehen?

10.30-12.30 Uhr

Praxisbeispiele aus den Bereichen Energie, Landwirtschaft, Verkehr & Mobilität und Kreislaufwirtschaft.

Wie gefährlich ist die Erderwärmung? Resümierendes Abschlussgespräch

12.30 – 13.30 Uhr

Mittagsessen

13.30 – 15.00 Uhr

Seminarkritik und Auswertung

Zielgruppe:

Alle politisch Interessierten

Lernziele:

Im Erwerb von Kenntnissen gemäß dem vorliegenden Themenplan und im Meinungsaustausch dazu sollen die Teilnehmenden ihre politische Urteilsfähigkeit sowie ein Problem- und Verantwortungsbewusstsein für ein demokratisches und solidarisches Europa entwickeln und stärken, indem sie:

- erkennen, dass die moderne Industriegesellschaft dabei ist, eine besonders starke und rasche Klimaschwankung auszulösen
- die Ursachen der globalen Klimaveränderungen kennen lernen
- die Folgen der Klimaveränderungen für verschiedene Lebensbereiche darstellen und einschätzen können und erkennen, dass die Auswirkungen auf Natur und Kultur massiv und überwiegend negativ sein werden
- das Konfliktpotenzial des Klimawandels mit Blick auf ökologische, wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Zusammenhänge analysieren und bewerten können
- das Potenzial der in der Diskussion befindlichen „Lösungs“konzepte und generell die Problemlösungskapazität demokratischer Systeme diskutieren

Methoden:

- (Kurz-)Referate und Lehrgespräche (z.T. in Verbindung mit multimedialen Präsentationen)
- (Impulsinduzierte) Plenumsdiskussionen
- Einzel-, Partner- und Kleingruppenarbeit
- Textanalyse
- Pro- und Contra-Diskussionen, Lernintervalle
- Videos, Fotomaterial
- Präsentationen auf Wandzeitungen
- Recherchen im Internet
- Exkursionen (gesondert ausgewiesen)